
Der Businessplan – Visitenkarte Ihres Unternehmens

Christiane Kubny, IHK Düsseldorf

Düsseldorf, 29. November 2017

Funktionen des Businessplan

- Prüfen der Idee (Entscheidungsgrundlage), Qualifizierung für den Gründer
- Argumentationshilfe/ -grundlage für Verhandlungen mit Banken, Investoren, Beratern, Geschäftspartnern
- Basisdokument für die Projektrealisierung, Kontrollinstrument für die spätere Unternehmenssteuerung (Meilensteinplanung)
 - **Die Regieanweisung, der rote Faden, der sich durch die Gründung zieht.**

Der Businessplan

▪ 1. Beruflicher Werdegang des Existenzgründers

- Persönliche, fachliche und kaufmännische Qualifikation

▪ 2. Die Geschäftsidee

- Detaillierte Beschreibung des Produkts oder des Leistungsangebots
- Rechtsform
- Markteinschätzung, Wettbewerbsanalyse
- Marketing- und Vertriebsstrategie
- Standort/Betriebsräume
- Bestimmung der Produkt-/Dienstleistungs-/Service- oder Standortvorteile
- Einschätzung der Chancen und Risiken des Unternehmens

Der Businessplan

- **3. Rentabilitätsvorschau / Liquiditätsplan**

- **4. Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplan**

- **5. Anlagen**
 - wie z.B. tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen, Fachpresseartikel, Mietvertrag im Entwurf! etc.

**Checkliste / Finanzplanung siehe www.duesseldorf.ihk.de
Dokumentennummer: 9502**

Rentabilitätsvorschau

Alle Beträge in TEUR und ohne MwSt	1. Geschäftsjahr	2. Geschäftsjahr	3. Geschäftsjahr
Umsatz/Erlöse (Geschäftszweig 1)			
+ Umsatz/Erlöse (Geschäftszweig 2)			
= Gesamtumsatz (I)			
Materialeinsatz (Geschäftszweig 1)			
+ Materialeinsatz (Geschäftszweig 2)			
= Materialeinsatz gesamt (II)			
Gesamt Rohgewinn/-ertrag (I-II)			
/ Personalkosten (Mitarbeiter)			
/ Geschäftsführerbezüge (nur bei GmbH)			
/ Miete/Pacht			
/ Heizung, Strom, Wasser, Gas			
/ Werbung			
/ Kfz-Kosten (Vers./Steuern/Benzin, Rep.)			
/ Reisekosten			
/ Telefon, Fax, Internet			
/ Büromaterial/Verpackung			
/ Reparaturen, Instandhaltung			
/ Versicherungen			
/ Beiträge (an Verbände, Berufsgenossenschaft o.ä.)			
/ Leasing			
/ Buchführungskosten, Beratung			
/ Zinsen			
/ sonstige Kosten			
/ Abschreibungen			
= Reingewinn			
+ Abschreibungen			
= Cash flow			
/ Saldo privater Ausgaben und Einnahmen			
/ Tilgung			
= frei verfügbares Einkommen			

Kapitalbedarfsplan

Kapitalbedarf, Kapitalverwendung			Finanzierung, Kapitalherkunft	
	Vorhanden	zu beschaffen	gesamt	
Investitionen				Eigenkapital
Grundstücke, Gebäude (Kauf)				Barmittel
Renovierung, Umbau				Sacheinlagen (z. B. vorhandene Betriebsausstattung o. Fahrzeug) = Summe Investitionen vorhanden
Betriebsausstattung (Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Büro)				Summe Eigenkapital
Fahrzeuge				
Warenerstausstattung				
Kaufpreis bei Unternehmensübernahme				
Summe Investitionen				
Gründungs(neben)kosten				Zuschüsse
Mietkaution, Makler-Courtage				Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit
Patent-, Lizenz-, Franchisegebühr				Sonstige Zuschüsse
Beratung				Summe Zuschüsse
Anmeldung (Gewerbeamt, Kammer, evtl. Handelsregister, Notar)				
Markteinführung				
Sonstiges				
Summe Gründungsnebenkosten				
Betriebsmittel				Fremdkapital
Anlaufkosten (laufende Betriebskosten für die ersten 3 Monate)				Verwandtendarlehen
Vorfinanzierung von Aufträgen				Bankdarlehen
Reserven zur Deckung Lebensunterhalt in der Anlaufphase				Kontokorrent
Reserve für Unvorhergesehenes				sonstiges Fremdkapital
Summe Betriebsmittel				Summe Fremdkapital
Summe Kapitalbedarf				Finanzierung gesamt

Konzeptgestaltung

- Kurzer präziser Text, max. 25 Seiten
- Einfache und klare Ausdrucksweise
- Keine Tipp-, Grammatik- und Zeichensetzungsfehler
- Ansprechendes Layout
- Prognosen und Zielwerte überarbeiten, externe Berater hinzuziehen
- Konzept von Dritten auf Fehler, Plausibilität und Verständlichkeit prüfen lassen

Förderprogramme

- „Förderprogramme gibt es wie Sand am Meer – aber wer verschafft mir den Durchblick?“

The screenshot shows the homepage of the Förderdatenbank (Funding Database) website. At the top left is the logo of the Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. The main header reads 'Förderdatenbank Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU'. A search bar is located at the top right. Below the header is a large image of a woman in a white lab coat looking through a microscope. To the right of the image is a text box titled 'Forschung &' with the text 'Sie planen den Ein... oder die Durchfüh... Recherchieren Sie Unternehmen und...'. Below the image is a navigation menu with items like 'Förderrecherche', 'Aktuelles', 'Finanzierung', etc. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'SCHNELLSUCHE' and contains several dropdown menus for 'Fördergeber' (with checkboxes for Bund, Land, EU), 'Fördergebiet' (set to Nordrhein-Westfalen), 'Förderberechtigte' (set to Existenzgründer/in), 'Förderbereich' (set to Existenzgründung & -festigung), and 'Förderart' (set to Alle). There is a search input field and a 'Finden' button. The right column is titled 'FÖRDERASSISTENT' and features an image of two hands shaking. Below the image is a text box explaining the assistant's function and a search input field for 'PLZ / Ort' with a 'Finden' button.

Beratungsförderung

Beratungsprogramm Wirtschaft NRW – vor der Gründung

50 Prozent des Tageswerksatzes (max. 400 Euro)

4 Tagewerke für Beratungen zu Neugründungen und Beteiligungen

6 Tagewerke für Beratungen zu Betriebsübernahmen

Förderung unternehmerischen Know-hows – nach der Gründung

- Bis 2 Jahre: 50 Prozent des Beraterhonorars bis 4.000 Euro
- Ab dem 3. Jahr: 50 Prozent des Beraterhonorars bis 3.000 Euro
- In Schwierigkeiten: 90 Prozent des Beraterhonorars bis 3.000 Euro
- Weitere Förderprogramme für bestehende Unternehmen vorhanden

Zusammenfassung für den Start

- Sorgfältige Gründungsvorbereitung
- Teilnahme am Infonachmittag und Existenzgründungsseminar
- Risikoanalyse für alle Lebensbereiche
- Businessplanerstellung
- Kostenfreie Individualberatung in Anspruch nehmen
- Zuschüsse und Darlehen stets vor der Investition bei der Hausbank beantragen
- Nutzung der IHK Gründernachbetreuung
(Unternehmensförderung und –sicherung)

Weitere Fragen...

IHK Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1

40212 Düsseldorf

www.duesseldorf.ihk.de

Christiane Kubny, Tel. 0211 3557-414, kubny@duesseldorf.ihk.de

Mathias Meinke, Tel. 0211 3557-258, meinke@duesseldorf.ihk.de

Manuel Schwarze, Tel. 0211 3557-229, schwarze@duesseldorf.ihk.de

Svenja Hennig, Tel. 0211 3557-334, hennigs@duesseldorf.ihk.de